



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

GEMEINDE LINDLAR

AUS DER GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell jung

57. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Oktober 2025

Woche 43 / Nummer 21

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Familien-Erzählkonzert zum 40-jährigen Bestehen

Flötenmusikanten gab ein Erzählkonzert



Die Flötenmusikanten hatten sich märchenhaft fürs Prinzenschloss kostümiert.

Der Saal des Severinus-Hauses in Lindlar war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Lindlarer Flötenmusikanten - verkleidet als Köche, Prinzessinnen, Jäger, Könige, Hofdamen, Pagen und Aschenbrödel - am Sonntag, 5. Oktober, das vertonte Märchen „Das Prinzenschloss“ von Peter Nightingale aufführten. Anlass war das 40-jährige Bestehen des Orchesters.

Mit großer Hingabe präsentierten die Spielerinnen und Spieler ein abwechslungsreiches Programm: mal melancholisch, mal heiter, dabei immer mit beachtlichem Können auf Block- und Querflöten. Begleitet wurden sie von Schlagzeug, Klavier und Akkordeon sowie Percussions-Instrumen-

ten wie Schellen, Peitsche, Reagenzrohr oder Triangel. Die Vielfalt der Stücke faszinierte das Publikum: Das Orchester ließ Edward Griegs Morgenstimmung ebenso lebendig erklingen wie den Evergreen I'm singing in the rain. In kleineren Besetzungen überzeugten Quer- und Altflöten sowie Klavier und Schlagzeug mit What a wonderful world. Hier wurde deutlich, welch hohes Niveau Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam auf die Bühne brachten. Auch die jüngsten Talente sorgten für Begeisterung: So spielte der sechsjährige Jonas Wolter am Klavier Beethovens Für Elise, während die vierjährige Linda Offermann mit Orff-Instrumenten beispielsweise galoppieren-

ten wie Pferde zum Leben erweckte. Parallel zu den musikalischen Darbietungen wurden Bilder des Märchens an die Wand projiziert. Annemie Hütt führte als Erzählerin durch die Geschichte von der Prinzessin, die auf dem Weg zum Ball aus der Kutsche stürzt, einsam einem Drachen begegnet und schließlich - dank einer kleinen Blaumeise - von ihrem Traumprinzen gerettet wird.

Die musikalische Gesamtleitung lag in den bewährten Händen von Marliese Wolter.

Zum Abschluss konnten die Gäste selbst die verschiedensten Flöten ausprobieren. Bei Kaffee und Kuchen klang dieser gelungene Nachmittag in geselliger Runde aus.

TORCENTER
BERGISCHE LAND
Tür und Tor mit Komfort



Spezialist für Garagentore & Haustüren

QR-Code

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de

Lebensbaum
www.lebensbaum.care



Puschatzki & Lenort
Rechtsanwälte, Fachanwälte & Steuerberater in Kooperation

Ihre Anwaltskanzlei

Kölner Straße 7a, 51789 Lindlar
www.puschatzki-lenort.de
02266 / 47 30 0


GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH

www.geislers-pflege.de

**PHOTOVOLTAIK
IN BESTER QUALITÄT**

Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe

HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverständ

02269 926 970 | www.hamacher-solar.de



**HÖRAKUSTIK
ALTHÖFER**

AUGE + OHR
Althöfer

Ihr Spezialist für gutes Hören, in Lindlar!

Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althofer.de



Der Herbst hält Einzug

- Neue Ideen für den Kleiderschrank -

Die Kleidertauschbörse mit Herbst- und Winterbekleidung findet am **Freitag, 07. November 2025, 19.30.-21.00 h im Severinushaus, Kirchplatz 2 statt.** Kleidungsabgabe: ab 19.00 h

Ihr habt mal wieder Lust auf andere Sachen? Dann packt bis zu 10 Eurer Kleidungsstücke ein und tauscht sie gegen neue Lieblingsstücke. Gut erhaltene Kleidung der Saison, gerne auch starke Größen. Schuhe, Ta-

schen, Modeschmuck und andere Accessoires für Frauen und Männer.... **Bitte beachten: Der Kleidertausch findet an einem neuen Ort statt, im Severinushaus!** Veranstalter: Steuerungsgruppe Fair

Trade Gemeinde Lindlar/Eine-Welt-Gruppe Kath. Kirchengemeinde St. Severin Lindlar. Für Rückfragen: Eva Fielenbach Tel.02266/96421 lindlarkultur@lindlar.de

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

LOKALES

Das Komitee Lenkelner Karneval proklamiert die neuen Tollitäten am 22. November

Am 22. November wird im Rahmen der Proklamation das neue Lindlarer Dreigestirn in ihr Amt eingeführt. Das 1. Damendreigestirn in der Geschichte der Gemeinde Lindlar wird von der KG Rot-Weiß Lindlar gestellt. Um 19 Uhr startet das bunte Programm im Kulturzentrum in Lindlar.

Mit dabei sind Pimock, Rumtreiber, Labbes und Drickes, sowie die Dancing Daddys und die KajuJa-Tanzgruppe. Nach dem offiziellen Bühnenprogramm findet im Foyer eine After-Show-Party statt. Hier wird die Band „loss jonn“ das Publikum so richtig einheizen. Karten gibt es für

25 Euro online unter www.klk-lindlar.de/kartenbestellung oder bei EDEKA Braun in Schmitzhöhe. Bereits am Nachmittag wird auch das Kinderprinzenpaar proklamiert. Ab 13 Uhr verwandelt sich das Foyer des Kulturzentrums in eine Party-Area der Kids. Prinz Anton und Prin-

zessin Luisa freuen sich ebenfalls über zahlreiche Besucher. Neben einem Mitsing-Konzert werden die Tanzgruppen der Sänger Butzen, des TSC-Lindlar und die Pänz der Schlossgarde Engelskirchen erwartet. Das Komitee Lenkelner Karneval e. V. freut sich auf zahlreiche Gäste

Aktive Senioren Lindlar

Unvergessliche Eindrücke

Die Kathedrale von Chartres
Fotovortrag mit Manfred Wolff

Donnerstag, 30. Oktober, 15 Uhr,
Severinushaus Lindlar



Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt. Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an

Dieter und Marita Dappen,
Tel. 02266-4654849.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper
Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
traditionell jung
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Lesung & Comedy mit Sebastian Lehmann

Lehmann kommt mit seinem neuen Programm „Kinderzeit“ nach Hohkeppel



Sebastian Lehmann. Foto: Oliver Look

Am 14. November 2025 ist Sebastian Lehmann, der unter anderem durch seine Radiokolumnen „Elterntelefonate“ und „Lehmanns Leben“ auf SWR3 und RBB radio-eins bekannt ist, mit seinem neuen Programm „Kinderzeit“ in Hohkeppel zu Gast: Sebastian hat die Seiten gewechselt. Bis vor Kurzem war er vor allem Sohn. Jetzt hat er selbst einen. Viele hatten ihm das gar nicht zugetraut. Vor allem seine Mutter. Bis jetzt hatte Sebastian

Elternzeit - viel Zeit mit seinen Eltern, die aus seiner Heimatstadt Freiburg anrufen. Und jetzt eben Kinderzeit. Schließlich ist es Quatsch, dass die Elternzeit „Elternzeit“ heißt. Eltern haben nämlich gar keine Zeit mehr - außer für die Kinder. Darum geht das neue Programm um das Kind. Und natürlich auch um die Großeltern. Und um die spätkapitalistischen Zumutungen der Postmoderne und die Moralkonzeption von Immanuel Kant.

Vielleicht. Das Programm ist für alle Menschen geeignet: Die meisten sind ja entweder Kinder oder Eltern. Manche sind sogar beides. Wie Sebastian. Die Veranstaltung wird von der Bücherei Hohkeppel organisiert und findet im Saal des Restaurants „Hohkeppeler Hof“ (Laurentiusstr. 29, 51789 Lindlar-Hohkeppel) statt. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr (freie Platzwahl). Tickets sind online im Ticketshop Eventfrog erhältlich.

„Kinoprojekt für Menschen im besten Alter“

Single Bells

„Kinoprojekt für Menschen im besten Alter“ zeigt im Jubilate - Forum am Sonntag, 2. November, den Film „Single Bells“. Das Weihnachtsfest

der Familie Moor steuert von einer Katastrophe in die nächste. Statt friedlicher Familienidylle entwickelt sich das blanke Chaos. Aus ist es mit

dem Fest der Liebe und des Friedens: Der familiäre Kleinkrieg tobt mit gegenseitigen Sticheleien und Eifersüchteleien. Mit freundlicher

Unterstützung des ORF. **Hinweis!** Die Platzzahl ist begrenzt. Wie immer gibt es ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen. Der Filmstart ist um 15 Uhr.

carpe diem Info-Nachmittag

Wir bieten **jeden ersten Dienstag** im Monat von **13.00 Uhr – 15.30 Uhr** einen Informations- und Beratungsnachmittag in der Tagespflege an.

Bei Ihrem Besuch erwarten Sie frische Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!



Tagespflege carpe diem **Lindlar**
Hauptstraße 55a · 51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813-0
lindlar@senioren-park.de
www.senioren-park.de



Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

Neue Krimireihe aus Dänemark von den Autorinnen Line Holm und Stine Bolther

Band 1 „Gefrorenes Herz“. Auf-
takt der Bestseller-Reihe mit Po-
lizeihistorikern Maria Just aus
Kopenhagen. Sie bereitet gerade
eine Ausstellung zum Thema „100
Jahre ungelöste Mordfälle“ im
Polizeimuseum von Kopenhagen
vor. Da wird mitten in der Stadt
der Generalsekretär des Roten
Kreuzes auf bestialische Art er-
mordet. Doch es ist Maria, die
schließlich eine Verbindung zu ei-

nem ungeklärten Doppelmord
entdeckt, der über fünfzig Jahre
zurückliegt. Ein dunkles Kapitel
dänischer Geschichte dringt ans
Licht. Band 2 „Brennender Zorn“.
In Jütland wird das Skelett einer
jungen Frau gefunden. Die Tat
liegt über siebzig Jahre zurück,
Polizeihistorikerin Maria Just über-
nimmt die Ermittlungen. Wäh-
renddessen wird der Leiter des
Dezernats für Gewaltverbrechen

in Kopenhagen überfahren und
beinahe getötet. Als es zu einem
weiteren Attentat kommt, erhält
Mikael unerwartete Hilfe von
Maria. Band 3 „Eiskalte Schuld“.
Maria kämpft um ihre Zukunft im
Polizeimuseum. Da kommt ihr der
Cold Case einer ungelösten Kin-
desentführung gerade recht: 1986
verschwand der neun Monate alte
Anton auf einer Anti-Atomkraft-
Demo aus seinem Kinderwagen.

Als Maria ein altes Tagebuch zu-
gespielt wird und die Hände des
Toten aus dem Lieferwagen auf
einer Fähre auftauchen, ist sie si-
cher, dass beide Fälle zusammen-
hängen. Doch dann begeht sie ei-
nen folgenschweren Fehler, der sie
alles kosten könnte. Geöffnet ha-
ben wir Dienstag und Donnerstag
von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch er-
reichen Sie uns während dieser
Zeit unter 0163 1711 403.

Neues in der Gemeindepbucherei

Leah Bach:

Insel der tausend Sterne - Roman

Berlin, 1913. Im Nachlass ihrer
Mutter entdeckt die junge Paula
von Dahlen ein vergilbtes Foto aus
Deutsch-Ostafrika. Ist der Mann
auf dem Bild ihr Vater, den sie nie
kennengelernt hat? Mutig reist
Paula bis nach Tanga, wo sie den
jungen Journalisten Tom Nau-
mann trifft. Mit seiner Hilfe be-
gibt sie sich auf die Spur des Fo-
tos, die sie bis zum Kilimandscha-
ro und auf die Insel Sansibar führt.
Doch in Europa bricht der Krieg
aus, und während Tom an die Front

zieht, ist Paula in der Wildnis auf
sich allein gestellt.

Nina Ohlandt:

Zornige Brandung - Krimi

John Benthien, Kommissar der
Flensburger Kripo, verbringt die
Ferien mit seiner Tochter in sei-
nem Haus auf Sylt. Erst seit Kur-
zem hat er einen neuen Nachbarn
- laut Johns Tochter Celine ein
bekannter und gefeierter Regis-
seur. Doch ein erster kurzer Kon-
takt zwischen John und dem „Pro-
mi“ verläuft nicht angenehm, und
auch die zweite Begegnung macht
wenig Freude: John steht vor der

Leiche des Mannes, der tot in sei-
nem Haus aufgefunden wurde. In
seinem Kopf steckt ein Pfeil. Ben-
thien übernimmt die Ermittlun-
gen und stößt auf ein Geheimnis,
das tief in die dunkle Vergangen-
heit des Toten führt.

Peggy Patzschke:

Bis ans Meer - Roman

Januar 1945: Nur mit dem Nötig-
sten am Leib und bei eisigen minus
dreißig Grad muss Frieda über
Nacht mit ihrer Tochter aus Schle-
sien fliehen. Ihr Mann Karl ist an
der Front. Frieda und er haben
einander versprochen, sich wie-

derzufinden und den Glauben an
ihre Liebe zu bewahren, ohne zu
ahnen, welchen Preis Frieda dafür
zahlen wird. Jahrzehnte später
fragt sich ihre Enkelin, warum sie
jene Bindungen, nach denen sie
sich doch eigentlich sehnt, nicht
eingehen kann. Woher röhrt die-
se Angst vor Nähe? Als sie sich
auf Spurensuche in ihrer Familie
begibt, entdeckt sie eine dramati-
sche Geschichte, die bis in die
Gegenwart wirkt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ih-
nen der Förderverein Gemeinde-
bücherei Lindlar e. V.

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Mittwoch 29. Oktober

Genuß-Kurzwanderung

Entfernung ca. 7 km

Zeitbedarf ca. 3 Stunden

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Anmeldung bei Lothar,
0162 1897202

Donnerstag 30. Oktober

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung ca. 14 km

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und

Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Sonntag 2. November

Bergische Kaffeetafel

Zeitbedarf 3 Stunden

Treffpunkt 15 Uhr Lindlar,
Haus Biesenbach

Leitung: Beate, 0152 03764752

Montag 3. November

Kleine Rundwege am

Panoramasteig

Wanderung 5-7 km

Zeitbedarf 2,5 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Infos zu Strecke und

Leiche und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm oder
SGVgehtApp

Leitung: Antonius, 0176 640163916

Mittwoch 5. November

Genuß-Kurzwanderung

Entfernung ca. 7 km

Zeitbedarf ca. 3 Stunden

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Anmeldung bei Lothar,
0162 1897202

Donnerstag 6. November

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung ca. 14 km

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Freitag 7. November

KlöN-Treff am Nachmittag

15 bis 17 Uhr

Treffpunkt Bekanntgabe bei An-
meldung

Leitung: Regina, 0177 2222993

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Orts-Relief Lindlar um 1900 auf der Zielgeraden



Fotos: Winfried Panske



Lindlars Öffentlichkeit verfolgte in letzter Zeit interessiert die Vorbereitungen für das Relief am Marktplatz. Umfangreiche Erdarbeiten der Firmen Beuth, Dietz und Wacker waren unter tatkräftiger Mitwirkung zahlreicher Ehrenamtler des Vereins „Wir für Lindlar - Heimat- und Bürgerverein Lindlar e. V.“ und der „Laberköpfe e. V.“ erforderlich, eine größere Menge Frostschutz wurde eingearbeitet.

Inzwischen wurde die von Ehrenamtlichen des Arbeitskreises für Regionalgeschichte über fast vier Jahre vorbereitete Katasterkarte von der Fachfirma Fischer, Mülheim/Ruhr, in ein 3D-Modell umgewandelt und an die bekannte Glockengießerei Firma Petit & Edelbrock, Gescher, zum Gießen übergeben. Die Lindlarer Akteure warten gespannt auf den Guss-Termin, um dabeisein zu können. Auf einer Info-Tafel werden mit Hilfe eines QR-Codes Einzelheiten zu allen Gebäuden erscheinen. Die Tafel wird hinter das Relief aufgestellt und bietet allen Interessierten - auch Sehbehinderten - Gelegenheit zur Information. Nachdem das fertige Relief von den Akteuren in Gescher abgeholt wird, muss es noch in einen von Herrn Walter Lob gestifteten Grauwackeblock eingearbeitet werden. Sodann steht die Platzierung auf dem vorbereiteten Beet

neben dem Marktplatz an. Wenn alles fertig ist, möchten die Ehrenamtler dieses Jahrhundertwerk mit der Lindlarer Öffentlichkeit, den Sponsoren, Spendern und Prominenten unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Lindlar einweihen. Sobald dies feststeht, wird der Arbeitskreis informieren. Zur Abrundung erfolgt eine Wiederbepflanzung

des Beetes und eine behindertengerechte Gestaltung um den Grauwackeblock herum. So wird der Marktplatz zusätzlich zum Verweilen einladen. Und dann kommt noch demnächst der „Bessembsenger“ zu Lindlars neuem „Kulturplatz“ hinzu. Winfried Panske, Ideengeber des Reliefs, Mitglied im Arbeitskreis für Regionalgeschichte



Spielzeugbasar der Kita Spatzenest

Für kleine Entdecker und große Schnäppchenjäger

Die Kita Spatzenest lädt herzlich zum beliebten Spielzeugbasar ins Kulturzentrum Lindlar ein. Am Freitag, 7. November, von 19 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 8. November, von 10 bis 11 Uhr erwarten die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot rund ums Kind. Neben Spielzeug für drinnen und draußen gibt es Fahrzeuge wie Rutschautos, Tret-

roller, Dreiräder und Fahrräder, außerdem Kinderbücher, Hörspiele, DVDs, CDs und Musikinstrumente. Auch Hartwaren wie Kinderwagen, Autositze, Kinderbetten, Laufställe und Wippen sowie Sportartikel und Karnevalskostüme sind Teil des bunten Sortiments. Für einen bequemen Einkauf steht Kartenzahlung zur Verfügung.

Wer selbst Spielzeug verkaufen möchte, kann seine Ware gerne in Kommission geben. Die Anmeldung ist bis zum 5. November per E-Mail an elternrat@spatzenest-lindlar.de möglich. 25 Prozent des Verkaufserlöses kommen direkt den Kindern des Kindergartens zugute - eine schöne Gelegenheit, nicht nur Platz zu schaffen, sondern auch etwas Gutes zu tun.



SPORT

Finaler Wettkampf der Bambinis

Kleine Sommerbiathleten kämpfen in Lindlar

Seit einigen Jahren bietet die Sommerbiathlon-Abteilung des Schützenvereins Lindlar auch den jüngsten Sportlerinnen und Sportlern eine Bühne: Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren treten mit dem Lichtgewehr in einer eigenen Wettkampfserie an. An der diesjährigen Serie beteiligten sich insgesamt 106 Nachwuchs-Biathleten aus Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und dem Rheinland. Das große Finale fand in diesem Jahr in Lindlar statt. Der Schützenverein Lindlar fungierte als Gastgeber für die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie deren Vereine. Mit viel Engagement und zahlreichen helfenden Händen wurde auf dem Naturrasenplatz ein kleines Biathlonstadion aufge-

baut - perfekte Bedingungen für spannende Wettkämpfe. Besonders erfolgreich präsentierten sich die Lindlarer Athleten: Mit Karl Seemann und Lennart Groß stellte der Verein gleich zwei Goldmedaillenträger der Bambini-Cup-Serie. Doch auch die weiteren Platzierungen können sich sehen lassen: Paul Seemann erreichte Rang 5, Ophelia Sonntag und Katharina Wirtz belegten Platz 7, Anton Proske Rang 11 sowie Kilian von Loudon und Hannes Heider jeweils Rang 12. „Wir sind unglaublich stolz auf unsere Nachwuchstalente“, betont der Schützenverein Lindlar. „Die großartigen Leistungen zeigen, dass unsere Arbeit mit den Jüngsten Früchte trägt und Sommerbiathlon auch im Kindesalter Begeisterung weckt.“



Lenart Groß im Wettkampf



Karl Seemann kämpft sich durch.

KIRCHE

Katholische Kirche

Gottesdienstordnung Seelsorgebereich Lindlar

Dienstags

9 Uhr - Hl. Messe in St. Joseph Linde
18:30 Uhr - Hl. Messe in St. Agatha Kapellensüng

Mittwochs

9 Uhr - Hl. Messe der kfd in St. Severin Lindlar
18:30 Uhr - Hl. Messe in St. Apollinaris Frielingsdorf

Donnerstags

9 Uhr - Hl. Messe in St. Laurentius Hohkeppel
18:30 Uhr - Hl. Messe in St. Severin Lindlar

Freitags

9 Uhr - Herz-Jesu-Messe in St. Apollinaris Frielingsdorf (jeden

1. Freitag im Monat)

18:30 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle St. Rochus Kemmerich im wöchentlichen Wechsel mit St. Antonius Waldbruch

Samstags

17 Uhr - Vorabendmesse in St. Joseph Linde
18:30 Uhr - Vorabendmesse in St. Apollinaris Frielingsdorf

Sonntags

9:30 Uhr - Hl. Messe in St. Laurentius Hohkeppel im wöchentlichen Wechsel mit St. Sebastianus Schmitzhöhe
10 Uhr - Hl. Messe in St. Severin Lindlar
11:15 Uhr - Hl. Messe in St. Aga-

tha Kapellensüng

17:30 Uhr - Hl. Messe (außerordentlicher Ritus) in St. Apollinaris Frielingsdorf alle zwei Wochen

Weitere Angebote,

Details und Infos auf www.katholisch-in-lindlar.de



Veranstaltungen und Termine

Seelsorgebereich Lindlar

Oktoberfest Frielingsdorf

Hl. Messe am 26. Oktober um 11 Uhr im Festzelt an der Kirche mit Kirchen- und Kinderchor. Entfall der Vorabendmesse

Ausstellung „Werte die verbinden“

Die das Grundgesetz und die Bibel in Dialog bringende Ausstellung ist noch bis zum 31. Oktober täglich in St. Severin zu sehen. Im Anschluss daran, werden die Exponate im Pfarrer-Braun-Haus gezeigt.

Besondere Angebote zum Hochfest Allerheiligen

Freitag, 31. Oktober

18:30 Uhr -Vorabendmesse, St. Joseph Linde

Samstag, 1. November

Heilige Messen

9:30 Uhr - St. Laurentius Hohkeppel

10 Uhr - St. Severin Lindlar

11:15 Uhr - St. Agatha Kapellensüng

18:30 Uhr - St. Apollinaris

Frielingsdorf

Allerseelenandachten mit anschließendem Gang zum Friedhof und Gräbersegnung:

14 Uhr - St. Laurentius Hohkeppel mit dem Kirchenchor

14:30 Uhr - St. Severin Lindlar
15 Uhr - St. Apollinaris Frielingsdorf
15 Uhr - St. Agatha Kapellensüng
16 Uhr - St. Joseph Linde mit dem Kirchenchor

Jubiläumskonzert Cambiata

Am 2. November findet um 17 Uhr in St. Severin das Jubiläumskonzert „40 Jahre Cambiata Lindlar“ statt. Programm: „Jesus Messias“ -



Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

Wir können
nur lecker!



Hauptstraße 68

51491 Overath · Tel. 022 06-1271

www.metzgerei-scharrenbroich.de

Worship Songs aus den USA Gestaltung: CAMBIATA und Band

Firmung

Feier der Firmung am Sonntag, 9.

November, um 10 Uhr in St. Agatha Kapellensüng mit Weihbischof Ansgar Puff.

Entfall der Messe um 11:15 Uhr



POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU Fraktion wählt neuen Vorstand

Neue Fraktionsführung setzt auf Zusammenarbeit für Lindlars Zukunft

Die Fraktion der CDU im Rat der Gemeinde Lindlar hat eine neue Führung gewählt. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde **Armin Brückmann** gewählt. Unterstützt wird er von **Norman Finklenburg** als erstem stellvertretenden Vorsitzenden und **Eckhard Puschatzki** als zweitem stellvertretenden Vorsitzenden.

Die neue Fraktionsspitze betont den Wunsch nach einer konstruktiven und respektvollen Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen im Rat.

„Uns ist wichtig, den Übergang von der bisherigen auf die neue Fraktionsführung gemeinsam und transparent zu gestalten“, erklärt Armin Brückmann. „Wir möchten Bewährtes fortführen, aber auch neue Impulse setzen - immer mit dem Ziel, Lindlars Zukunft aktiv und im Dialog mit allen Fraktionen zu gestalten.“

Die Fraktion sieht die kommenden Jahre als Chance, die Entwicklung Lindlars mitzustalten und die Zusammenarbeit im Rat weiter zu stärken.

„Nur wenn wir über Fraktionsgrenzen hinweg offen und lösungsorientiert zusammenarbeiten, können wir die Herausforderungen unserer Gemeinde erfolgreich angehen“, so Brückmann weiter.

Mit der neuen Fraktionsführung möchte die CDU Fraktion ein klares Zeichen setzen: für Verlässlichkeit, Miteinander und eine zukunftsorientierte Kommunalpolitik in Lindlar.

Anregungen und Fragen beantworten weiterhin gerne die Fraktionsmitglieder in der offenen Bürgersprechstunde immer freitags von 16-18 Uhr im Bürgerbüro in der Kamper Str. 2a.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

22 Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter des Oberbergischen Kreises haben ihre Prüfung erfolgreich absolviert

Anspruchsvolle Ausbildung gewürdigt



Acht neue Notfallsanitäterinnen und ein neuer Notfallsanitäter aus dem Oberbergischen Kreis haben ihre Ausbildung an der Rettungsfachschule der AGewiS erfolgreich abgeschlossen (v. l.): Timo Wurth, Luisa Weber, Marina Bieker, Anne Braun, Nele Kelzenberg, Jeanette Agartz, Christin Lemmer und Marie Niemand (sowie Hannah Zielke). Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Insgesamt 22 Prüflinge des Jahrgangs 10/22 haben den Ausbildungsgang Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter erfolgreich beendet, davon neun Absolventinnen und ein Absolvent aus dem Oberbergischen Kreis.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben sie jetzt ihre Zeugnisse und Urkunden in der AGewiS (Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren) des Oberbergischen Kreises erhalten.

Der Leiter der Rettungsfachschule, Maik Göbel, blickte in seinem Grußwort auf den Weg bis zum Examen zurück und zollte den jungen Rettungskräften viel Respekt und Anerkennung für das bisher Erreichte. Er

Der Leiter der Rettungsfachschule, Maik Göbel, blickte in seinem Grußwort auf den Weg bis zum Examen zurück und zollte den jungen Rettungskräften viel Respekt und Anerkennung für das bisher Erreichte. Er

wünschte den Absolventinnen und dem Absolventen viel Glück und Erfolg in diesem anspruchsvollen Beruf.

Der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes des Oberbergischen Kreises, Dr. Ralf Mühlenhaus, würdigte die große Entwicklung, die im Rettungsdienst stattgefunden hat: Vom „Pflaster-Laster in den 80er-Jahren“ zu einem modern ausgestatteten Rettungswagen; von einer 520-stündigen Ausbildung zu einer dreijährigen Ausbildung, die die Absolventen befähigt Notfallpatienten die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen.

Die frisch gekürten Notfallsanitäterinnen und der Notfallsanitäter kommen aus dem Rettungsdienst des Märkischen Kreises (vier Azubis), der Feuerwehr Lüdenscheid (drei Azubis), der Feuerwehr Bergisch Gladbach (sechs Azubis) und neun Auszubildende kommen aus dem Oberbergischen Kreis.

In ihrer dreijährigen Ausbildungszeit haben sie in den Rettungswachen und in der Rettungsfachschule jeweils rund 2.000 Stunden absolviert, sowie 720 Stunden in der klinischen Ausbildung geleistet: in Notaufnahme, Intensivstation, Anästhesie, Psychiatrie und Geburshilfe.

Die Absolventinnen und Absolventen haben mit ihrem erfolgreichen Abschluss die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst erlangt und damit eine wertvolle Grundlage für die künftige Versorgung von Notfallpatienten geschaffen.

Die neuen Einsatzkräfte werden zukünftig in Oberbergischen, Märkischen in Rhein-Bergischen Kreis auf Rettungswagen und

Notarzteinsatzfahrzeugen eingesetzt. In einem kurzweiligen Beitrag berichteten die Absolventinnen und Absolventen Nele Kelzenberg, Hanna Kothmair und Lea Scholz über ihre Erfahrungen der letzten drei Jahre, auf die sie zufrieden zurückblickten, und sich im Namen der beiden Kurse bei ihren Kursleitern Andreas Krüger, Julia Peterek und Malte Muuß bedankten.

Absolventinnen und Absolventen:

Jeanette Agartz (RD OBK), Marina Bieker (RD OBK), Anne Braun (RD OBK), Nele Kelzenberg (RD OBK), Christin Lemmer (RD OBK), Marie Niemand (RD OBK), Luisa Weber (RD OBK), Timo Wurth (RD OBK), Hanna Zielke (RD OBK), Katja Deckert (FW Bergisch Gladbach), Henrik Ehlen (FW Bergisch Gladbach), Sascha Laudenberg (FW Bergisch Gladbach), Luca Loke (FW Bergisch Gladbach), Lea Scholz (FW Bergisch Gladbach), Johannes Udelhoven (FW Bergisch Gladbach), Hanna Kothmair (RD MK), Julian Schaible (RD MK), Natalie Trautmüller (RD MK), Hendrik Ulferts (RD MK), Sebastian Siepmann (FW Lüdenscheid), Joya Vrieling (FW Lüdenscheid), Marie Wiggeshoff (FW Lüdenscheid)



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelputzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrie anstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 23. Oktober**Berta-Apotheke**

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Freitag, 24. Oktober**Sonnen-Apotheke**

Höherichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 25. Oktober**Severinus-Apotheke**

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 26. Oktober**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 27. Oktober**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Dienstag, 28. Oktober**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Mittwoch, 29. Oktober**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Donnerstag, 30. Oktober**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Freitag, 31. Oktober**Brunnen Apotheke**

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Samstag, 1. November**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 2. November**Oberbergische Apotheke**

Peterstraße 7, 42499 Hückeswagen, 02192/3711

Montag, 3. November**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Dienstag, 4. November**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Mittwoch, 5. November**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Donnerstag, 6. November**Herz Apotheke**

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Freitag, 7. November**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 8. November**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 9. November**Berta-Apotheke**

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**

*Jolanta Sinder*
**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care



Ambulante Pflege Lindlar

02266-47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 06. November 2025

Annahmeschluss ist am:

30.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –

PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peping
FDP Steffen Mielke
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versuchtem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

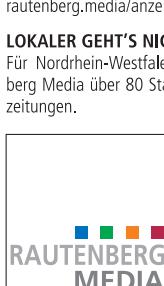


ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapeten, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

1 A Sammler Mirkos kauft:

Trödel, Pelze, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Bestecke, Puppen, Figuren, Porzellan, Kristall, Korallen, Modeschmuck, Silber, Alt-Gold, Bernstein, Gold-Schmuck, Zahn-Gold, Münzen aller Art, Militaria, Orden, Ferngläser, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Tischdecken, Blechspielzeug, Trachten, Eisenbahn, Abend-Garderobe, Musikinstrumente u.v.m. (auch Defekt)
Haushaltsauflösung/Nachlässe

Komme gerne unverbindlich vorbei.
Tel. 02241/9053724

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GERBUT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



*inkl. MoSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media


Das
menschliche
Blut enthält
kleinste
Mengen Gold.



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**



Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper
mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE **LINDLAR**
LINDLAR
Gemeindeamt
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 **ZEITUNG**  **DRUCK**  **WEB**  **FILM**



Beruflicher Neustart ab 40

Weiterbildung und Quereinstieg klug nutzen

Ein Berufswechsel oder eine Weiterbildung mit über 40 ist heute keine Seltenheit mehr - im Gegenteil: Angesichts des demografischen Wandels, digitaler Umbrüche und wachsender Fachkräfteengpässe wird lebenslanges Lernen zur Regel. Für Menschen, die sich beruflich verändern wollen oder müssen, bietet das deutsche Weiterbildungssystem zahlreiche Instrumente. Besonders im mittleren Lebensalter stehen heute deutlich mehr Unterstützungsangebote bereit als noch vor wenigen Jahren.

Vielfältige Förderinstrumente für den Neustart

Zentraler Ansprechpartner ist in fast allen Fällen die örtliche Agentur für Arbeit. Sie stellt unter anderem den sogenannten Bildungsgutschein aus. Dieser ermöglicht die vollständige Finanzierung zertifizierter Weiterbildungen - einschließlich Kursgebühren, Prüfungen, Lernmittel sowie gegebenenfalls Fahrt- und Betreuungskosten. Für viele ist dies der erste Schritt in Richtung Umschulung, beruflicher Neuausrichtung oder Qualifizierung für eine neue Branche. Eine vorherige Beratung durch die Arbeitsagentur ist verpflichtend, ersetzt aber gleichzeitig die Notwendigkeit, sich in ein komplexes Förderdickicht allein einzuarbeiten.

Ein weiteres wichtiges Instrument ist das Qualifizierungschancengesetz. Es richtet sich an Menschen, die bereits berufstätig sind und sich innerhalb ihres Unternehmens weiterentwickeln möchten - oder sich fit für einen drohenden Wandel im Arbeitsumfeld machen wollen. Je nach Betriebsgröße übernimmt der Staat bis zu 100 Prozent der Weiterbildungskosten und gewährt Zu- schüsse zum Arbeitsentgelt während der Maßnahme. Diese Regelung ist besonders relevant für kleinere Unternehmen, deren Mitarbeitende sich häufig nicht aus eigener Kraft weiterqualifizieren können.

Wer in einem besonders stark vom Wandel betroffenen Berufsfeld arbeitet oder von Jobverlust bedroht ist, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch das Qualifizierungsgeld in Anspruch nehmen. Dabei handelt es sich um eine Art Lohnersatzleistung, die es Beschäftigten ermöglicht, sich während der Arbeitszeit weiterzubilden, ohne auf das Gehalt verzichten zu müssen. Arbeitgeber verpflichten sich im Gegenzug zur Sicherung der Beschäftigung nach Abschluss der Maßnahme.

Auch ohne Berufsabschluss zum Ziel

Ein bedeutendes Förderinstrument

für Erwachsene ohne formalen Berufsabschluss ist das Programm „Zukunftsstarter“. Es richtet sich an Menschen über 25 Jahre, die bisher keinen Berufsabschluss erworben haben oder in einem nicht anerkannten Beruf tätig sind. Übernommen werden nicht nur die Lehrgangskosten, sondern auch Nebenkosten wie Fahrt und Unterkunft. Zusätzlich sind Prämienzahlungen bei bestandener Zwischen- und Abschlussprüfung vorgesehen. Ziel ist es, mehr Menschen zu einem anerkannten Berufsabschluss zu führen - und so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt dauerhaft zu verbessern. Auch wer einen Schritt in Richtung beruflicher Aufstieg plant, etwa durch eine Meisterfortbildung oder eine Weiterbildung zur Fachwirtin, kann Unterstützung beantragen.

Das sogenannte Aufstiegs-BAföG fördert berufliche Weiterbildungen inzwischen deutlich großzügiger als früher: Bis zu 18.000 Euro an förderfähigen Lehrgangs- und Prüfungskosten werden übernommen, zudem gibt es einen Teilerlass bei erfolgreichem Abschluss. Auch Teilzeitmaßnahmen werden gefördert - ein entscheidender Punkt für viele Berufstätige ab 40.

Landesförderung und persönliche

Beratung als Schlüssel

Ergänzend zu den bundesweiten Programmen gibt es in vielen Bundesländern spezielle Landesförderungen. In Nordrhein-Westfalen ist dies beispielsweise der Bildungsscheck NRW. Er richtet sich an Beschäftigte, Selbstständige oder Berufsrückkehrende mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen unterhalb bestimmter Grenzen. Die Förderung beträgt bis zu 50 Prozent der Kurskosten, maximal jedoch 500 Euro pro Maßnahme. Der Bildungsscheck kann jährlich neu beantragt werden und ergänzt andere Programme sinnvoll. Wichtig bleibt: Jeder berufliche Neustart beginnt mit einer individuellen Beratung.

Die Arbeitsagenturen, aber auch Volkshochschulen, Industrie- und Handelskammern oder andere Bildungsträger bieten entsprechende Sprechstunden an. Dort erhalten Interessierte nicht nur Orientierung, sondern auch konkrete Hinweise, welche Förderwege im persönlichen Fall realistisch und sinnvoll sind.

Mit dem richtigen Plan und etwas Mut wird aus einem beruflichen Bruch schnell eine neue Chance - gestützt von einem System, das gerade Menschen über 40 zunehmend gezielt fördert.

Karrierechancen aktiv nutzen



Der Berufserfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen und aktiven Handelns. Mit einem klaren Plan, Engagement und ständigem Lernen eröffnen sich zahlreiche Gelegenheiten für den nächsten Karriereschritt.

Ziele setzen und sich sichtbar machen

Setzen Sie sich klare, realistische Karriereziele sowohl kurzfristig als auch langfristig. Anpassungsfähigkeit

ist dabei ebenso wichtig wie eine durchdachte Planung. Um wahrgenommen zu werden, lohnt sich aktive Selbstpräsentation: Bringen Sie sich bei Meetings ein, engagieren Sie sich in Projekten, und suchen Sie das Gespräch mit Vorgesetzten. Das stärkt nicht nur Ihre Position, sondern zeigt, dass Sie Verantwortung übernehmen möchten.

Weiterbildung: Das Fundament für Ihre Entwicklung

Lebenslanges Lernen ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Fort- und Weiterbildungen - intern oder extern - halten nicht nur fachlich auf dem neuesten Stand, sondern zeigen auch Willen zur Entwicklung. Dies gilt besonders in Zeiten schnellen Wandels und Themen wie Digitalisierung oder neuen Arbeitsformen eröffnen zusätzliche Perspektiven.

Soft Skills und Selbstmarketing

Fachkompetenz allein reicht nicht mehr: Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Flexibilität und Empathie sind im modernen Berufsleben unverzichtbar. Selbstmarketing bedeutet nicht, sich aufzuspielen, sondern die eigenen Erfolge sichtbar zu machen und die Stärken klar zu benennen.

Den Mut zum Quereinstieg nutzen

Ein Wechsel in einen neuen Be-

reich kann lohnend sein. Viele Unternehmen heißen Quereinsteiger willkommen und bieten gezielte Einarbeitung an. In Zeiten des Fachkräftemangels ergeben sich hier zusätzliche Chancen. Wer bereit ist, kontinuierlich zu lernen, sich einzubringen und Gelegenheiten zu nutzen, gestaltet seine berufliche Zukunft aktiv und nachhaltig.

Physiotherapeut*in gesucht



Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

Bald auch in Odenthal: Richtig Heizen mit Holz

Am vergangenen Montag luden der Oberbergische Kreis, das Bergische Energie- und Ressourcenzentrum (BERZ) und der Rheinisch-Bergische Kreis zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ auf :metabolon ein. Die Organisatoren werben im Rahmen der wiederkehrenden Fachveranstaltungen für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Holz.

Rund 35 Bürgerinnen und Bürger aus der Region verfolgten die Vorträge des Regionalforstamts Bergisches Land sowie der Schornsteinfegerinnung Köln. Bei einer praktischen Heizvorführung vermittelte Ofen- und Luftheizungsbaumeister Lars Fahlenbock, worauf beim richtigen Anheizen zu achten ist, welchen Einfluss Wetterbedingungen haben können und welche Heizofen-Typen es gibt. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch Aussteller, die ihre Produkte vorstellten. Für die Besuchergruppe gab es viele neue Erkenntnisse, spannende Gespräche und Tipps direkt von den Experten.

Die nächste Veranstaltung zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ findet am **29. Oktober im Bürger-**



Foto: Panousi Fotografie

haus Odenthal im Rheinisch-Bergischen Kreis statt. Von 18 bis 20 Uhr bieten Wald und Holz NRW und die Schornsteinfegerinnung Köln wieder informative Fachvorträge an. Zusätzlich stellt das Team EKKO des Rheinisch-Bergischen Kreises den sogenannten Ofenführerschein vor - ein 120-minütiger Onlinekurs der Ofen-

akademie, den Teilnehmende online von zu Hause aus absolvieren können. Zusätzlich gibt es einen „Markt der Möglichkeiten“, auf dem neben dem Team EKKO auch das Bergische Energie- und Ressourcenzentrum mit einem Infostand vertreten ist. Mit beiden Veranstaltungen möchten die Organisatoren gleichermaßen das Bewusst-

sein für die Ressource Holz stärken und wertvolle Hinweise für ein effizientes und umweltschonendes Heizen geben.

Da die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung über den nachfolgenden Link empfohlen: beteiligung.nrw.de/k/1016059

Straßenverkehrsamt bietet neuen Online-Service an

Das Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises hat die digitale Antragstellung für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum eingeführt

Oberbergischer Kreis. Für alle Arbeiten die sich auf den Straßenverkehr auswirken, muss der Verursacher die zur Sicherung der Allgemeinheit erforderlichen verkehrsregelnden Maßnahmen beantragen. Einer solchen Anordnung bedürfen somit arbeitsstellenbedingte Beeinträchtigungen durch Baugruben, Baufahrzeuge und -maschinen, Arbeitsgerüste etc. im Bereich von Fahrbahnen, Mehrzweckstreifen, Parkflächen, Geh- und Radwegen sowie in an den Straßenbereich angrenzenden Banketten.

Ab sofort können solche Anträge

online und ohne Registrierung gestellt werden.

Mit der Einführung der digitalen Antragstellung wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung moderner und bürgerfreundlicher Verwaltung gemacht. Weitere digitale Antragsstrecken, wie z. B. der Antrag auf Erteilung eines Handwerkerparkausweises, sollen Zug um Zug ebenfalls digital angeboten werden.

Hinweis:

Bei Maßnahmen im Bereich der Städte und Gemeinden **Gummersbach, Radevormwald, Wiehl, Wipperfürth, Morsbach und Reichshof**

liegt die Zuständigkeit bei den dortigen Ordnungsämtern. Entsprechende Anträge sind dort zu stellen. Im restlichen Kreisgebiet ist das Straßenverkehrsamt des Oberbergischen

Kreises zuständig. Alle nötigen Informationen zu diesem Anliegen sind im Serviceportal über Verkehrsraumeinschränkung - Serviceportal Oberbergischer Kreis abrufbar.

